

Kunstgewerbliche Werkstatt in Hamburg

vormals R. Biehweiler.

Von folgenden Museen

als muthergütlich angekauft:

- K. K. Museum für Kunst und Industrie in Wien.
- Gewerbe-Museum in Cassel.
- Großherzogl. Landes-Gewerbehalle in Karlsruhe.
- Gewerbe-Museum in Zürich.
- Landes-Gewerbemuseum in Stuttgart.
- Bayrisches Gewerbe-Museum in München.
- Kunstgewerbe-Museum in Dresden.
- South Kensington-Museum in London.
- Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg.
- Gewerbe-Museum in Frankfurt a. M.
- Musée des Arts decoratifs à Geneve.

Wir empfehlen die nachstehend bezeichneten

Original-Artikel

unserer Werkstatt, welche nach eigenen geistlich geschöpften Modellen angefertigt sind.

Anerkannt vorzügliche Stilvoll ausgeführte

Majoliken und Terracotten,

bestehend in:

Basen, Krügen, Jardiniere, Schalen, Bier-Blumentöpfen, Medaillons und Füllungen mit und ohne Rahmen, Fruchtstücken, Kaminen und Ofen (einfarbig und mehrfarbig) in verschiedenen Größen u. c. sowie in: **Schränken, Blumentischen, Schreibtischen, Konsolen, diverse Kästen zu Handtüchern, Taschentüchern, Tabak u. c.** in Amerikanischem Kirschbaum oder Eichenholz mit Majolika-Füllungen u. c.

Kühlflaschen zur Vereitung desinfectirten, gesunden Trinkwassers.

Terracotten zum Bemalen nebst Vorlagen und den dazu gehörigen **Farbenkasten**.

Neue, künstlich angestrichene **Echte Terracotta-Blumentöpfe** in jeder Größe.

Figuren in Terracotta, moderne Tanagrafiguren:

ferner: in Silber, polirtem Kupfer und Bronze getriebene, fein eiselirte

Geräthe der verschiedensten Art,

als: **Weinfässer, Bowlen, Leuchter, Theebretter, Dintengefäße, Tischbecher, Streichholzständer, Waichschalen und Kannen, Theetessel, Gastronen, Flaschen-Unterlässe, Service-Unterlässe u. c.** (In schlichter Ausführung — nicht eiselirt — eignen sich die meisten dieser Gegenstände, vermöge der zu ihnen verwendeten feinen Kupfer-Qualität ausgezeichnet zum Regnen.)

Endlich:

Gepunzte Lederarbeiten,

als: **Stühle, Albums, Schreibmappen, Bücher und Bucheinbände, Notizbücher, Statblöcke, Portemonnaies, Visitenkarten und Cigarrentaschen, Etuis u. c.**

Wir empfehlen ferner:

Feinste Glaswaaren

in beliebigen antiken Formen, als: **Wein- Bier- Punich- Liqueur-Services, Salatz- und Compot-Schalen, Blumenträger, Römer, Gläser der verschiedensten Art u. c.**



Schutz-Mark.

Die kunstgewerbliche Werkstatt in Hamburg

(vormals R. Biehweiler).

In Hamburg: Königstraße 10.

„ Altona: Bachstraße 63.

Auf folgenden Ausstellungen

prämiert:

- Gartenbau-Ausstellung in Hamburg 1883: Erster Preis und Extra-Preis, große silberne Medaille.
- Patent- und Musterdruck-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1881: Goldene Medaille.
- Weltausstellung in Melbourne 1880: Eine goldene und zwei silberne Medaillen.
- Bayrisches Gewerbe-Museum in Nürnberg: König Ludwigs-Medaille.
- Kunst- und Industrie-Ausstellung in Altona 1883: Erster Preis, große silberne Medaille.
- Gartenbau-Ausstellung in Hamburg 1885: Extra-Preis, silberne Medaille.
- Altonaer Industrie-Verein: Höchster Preis, silberne Medaille 1885.

Bank-Conto: Hamburger Filiale der Deutschen Bank.

Emil Mühlenpfordt, Auctionshaus

für

**Kunstsachen, Waaren, Mobilien etc.,
Pferdemarkt 29/31,
HAMBURG.**

Prompteste Erledigung von Auctionen und Taxationen
in und ausserhalb des Geschäftshauses.

Abrechnung stets sofort.

Grösstes Lager Hamburgs
von Möbeln aller Art, Comptoir-Möbeln, Geldschränken etc.

**Billigste Einkaufsquelle
für Exporteure.**

Fernsprecher No. 2089.

Prima-Referenzen.

Irrthum zu vermeiden!

**Beerdigungs-Berein „St. Anschar“
von 1866,**

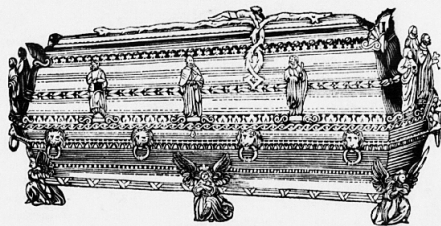
Raboisen 26-28. Fernsprecher No. 590.

Uebersführung Verstorbener
in's In- und Ausland

nach

sanitätspolizeilichen

Bestimmungen.



Lager

von

Beerdigungs- Utensilien

aller Art

zu soliden festen Preisen.

Alleiniger Verkauf der patentirten schmiedeeisernen Särge von Louis Wächter in Altenburg in Sachsen, Niederlage der vielfach prämiirten Metall-Särge von F. O. Kersten in Berlin und M. Beschorner, k. k. Hoflieferant etc. in Wien. Ueberzogene, polirte und lackirte Holz-Särge eigener Fabrication in Mahagoni, Eichen, Föhren etc. — Lager von Metall-Einfaß-Särgen mit hermetischem Verschluss. Uebernahme von Beerdigungen in der Tracht der früheren Reitendiener, wie auch der einfachsten Bestattungen; sowie Ausführung sämmtlicher vorkommenden Beisorgungen.

Bureau und Sarg-Magazin befindet sich unverändert nur

Raboisen No. 26-28.

Filiale: St. Pauli, Wilhelmsplatz 18.

Fernsprecher 570.

Plastic Covered Document

Theater-Schule.

Gestützt auf meine, durch vieljähriges Studium erworbenen Kenntnisse und auf die während meiner fünfundzwanzigjährigen Bühnentätigkeit als Regisseur, Opernsänger und Schauspieler gemachten **practischen** Erfahrungen, ertheile ich **Dramatischen** und **Gesang-Unterricht** nach bester und neuester Methode, von den ersten Anfangsgründen bis zur vollständigen Ausbildung. **Hauptsächlich** richte ich auf Bildung der **Stimme, Organ, deutliche und richtige Aussprache, Declamation** mein **Hauptaugenmerk**. Um auch solchen Schülern und Schülerinnen, welchen die freie Zeit während des Tages karg zugemessen ist, Gelegenheit zu bieten, sich auszubilden, ertheile ich auch **Abends** Unterricht. — Die persönliche Bekanntschaft mit vielen Theaterdirectoren und fast allen deutschen und österreichischen Theateragenten, bietet mir Gelegenheit, meinen Schülern und Schülerinnen, welche sich der Bühne widmen, passende Engagements zu verschaffen und werden diejenigen durch Ensemble und öffentliches Auftreten vorbereitet. **Honorar nach Uebereinkunft; Unbemittelte werden berücksichtigt.**
Sprechstunden von 6 bis 7 Abends. **Kitzing, Hamburg, Rathhausmarkt 3, III. Etg.**

ENGLISCH.

Uebersetzungen.
 Grammatik und Conversation.
 Ausbildung tüchtiger Correspondenten und Correspondentinnen.
Francis de Saint Laurent (geb. Engl.),
 Gerhofstrasse 19.

H. H. Siegeler,

Reepichlagersci.

Fabrik und Lager aller Sorten Tauwerk.

Neuer Krahn No. 6. Hamburg.

NB. Bestellungen werden reich ausgeführt und prompte Lieferung, sowohl in's Haus, als an Speicher und Schiff, zu billigen Preisen.

J. Carl Müller's Sattlergeschäft,

Reeperbahn 76.

St. Pauli.

Reeperbahn 76.

Gegenüber dem Wilhelm-Theater.
 Fabrik und Lager von Reisekoffern, Reisetaschen, Schulmappen und Bruchbündern.
 Vermietung von Reiseutensilien aller Art unter den billigsten Bedingungen.

St. Pauli.

76 Reeperbahn 76.
 gegenüber dem Wilhelm-Theater.

Hamburg.

Die so sehr

von den Aerzten als **allein praktisch** empfohlenen und ganz exact nach Prof. Dr. Bock gearbeiteten, geistlich geschnittenen

dehnbaren Original-Gesundheits-Corsets

für Erwachsene, Kinder und Ammen,

sind nur echt, wenn sie nebenstehenden Stempel tragen.

Alle ohne solchen Stempel sind Nachahmungen. Zu haben in Baumwolle, Wolle — auch Naturwolle, System Prof. Jäger.

Corsets für Ammen sind zweckentsprechend gearbeitet.
 Wohlfortierte Corset-Handlungen führen den Artikel.



Bürgerlicher Beerdigungs-Verein,

unter Direction einer Gesellschaft Hamburger Bürger, gegründet von über 200 Bürgern. Derselbe übernimmt jede Beerdigung, sowohl in einfach bürgerlicher als auch anerkannt feinsten Weise zu festen, aber mäßigen Preisen. Bureau: Grosse Rosenstrasse 32. Prospekte daselbst.

NB. Nach dem Ohlsdorfer Friedhof sind die Kosten nicht höher.

Das Comité.

Beerdigungs-Verein von 1843

früher: Catharinenkirchhof No. 6,

jetzt: Pilatuspfad No. 8,

M. F. Schultz & C. Schneider.

Soiled Document

Illegible

Plastic Covered Document

Die

Hamburger Nachrichten

(gegründet 1792)

bekanntlich die größte, bedeutendste und verbreitetste Zeitung
namentlich des nordwestlichen Deutschlands,

erscheinen täglich in 2 Ausgaben Morgens und Abends um 7 Uhr; am Sonntag erscheint nur die Morgen-, am Montag nur die Abendausgabe. Die Versendung geschieht mit erster Post nach der Ausgabe. Abonnementspreis im deutschen Postgebiet incl. Postaufschlag M. 10 per Quartal.

Die „Hamburger Nachrichten“ sorgen durch zahlreiche **Zeitartikel** für die Orientirung der Leser in allen wichtigen politischen Fragen. Durch die ausnehmend **große Anzahl** der **unterrichtetsten Mitarbeiter** nicht nur an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes, sondern auch im Orient und in transatlantischen Reichen, erhalten die „Hamburger Nachrichten“ in zahlreichen Original-Correspondenzen alle Nachrichten von Wichtigkeit in kürzester Frist.

Durch den Besitz eines eigenen Telegraphendrahts sind die „Hamburger Nachrichten“ in der Lage, alle wichtigen Ereignisse, die Reichstagsberichte u. s. w. sich sofort telegraphisch in ausführlichster Weise melden zu lassen.

Im mercantilen Theil wird den Bedürfnissen des Handels, der Schifffahrt u. s. w. in umfassender Weise Rechnung getragen. Die localen Ereignisse und inneren hamburgischen Fragen werden in einem besonderen Theil des Blattes zur schnellsten Kenntniß des Lesers gebracht.

Das **Feuilleton**, dem die größte Sorgfalt gewidmet wird, bringt Original-Novellen der bedeutendsten Schriftsteller, sowie Original-Correspondenzen aus allen Hauptstädten des In- und Auslandes. Der reichhaltige und literarisch bedeutende Inhalt erhebt das Feuilleton zweifellos zu einem der besten, welches deutsche Zeitungen besitzen.

Für Anzeigen beträgt der Insertionspreis die Petitzeile von ca. 42 Buchstaben 40 Pfennige Reichsmünze. Die notorisch große Verbreitung der „Hamburger Nachrichten“ nicht nur in Hamburg, sondern auch im ganzen namentlich nördlichen Deutschland, sowie auch im Ausland, besonders in Dänemark, Schweden und Norwegen, sichert allen Inseraten den größten Erfolg. Die Einsendungen von Inseraten sind franco an die Expedition der „Hamburger Nachrichten“ zu adressiren, welche auch auf franco Anfragen betr. Preis ic. umgehend Auskunft franco ertheilt. Gleichfalls nehmen die am Kopf des Blattes bezeichneten Annoncen-Bureaux auswärtige Anzeigen für die „Hamburger Nachrichten“ an.

Die nur für das Ausland bestimmte Wochen-Ausgabe der „Hamburger Nachrichten“ erscheint jeden Freitag Morgens. Preis für die Länder des Weltpostvereins incl. Porto M. 5 pro Quartal. Für Anzeigen in der Wochen-Ausgabe beträgt der Insertionspreis für die viergespaltene Petitzeile 30 S.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnements an; das nächste beginnt mit dem ersten Januar und empfiehlt es sich, die Bestellungen frühzeitig zu machen, da bei späteren Bestellungen die Lieferung vollständiger Exemplare oft nicht möglich ist.

Hamburg, December 1885.

Hermann's Erben,

Herausgeber und Verleger der „Hamburger Nachrichten“.